

# Bürchen Eischoll

# Unterbäch Zeneggen



Burgberg Rocca di Cefalù

Foto Poss



**DIE  
ZUKUNFT  
SOLL  
MAN  
NICHT  
VORAUSSAHEN  
WOLLEN,  
SONDERN  
MÖGLICH  
MACHEN.**

SAINT-EXUPÉRY

Maria Laach, No 1930

## Pfarreien Bürchen – Eischoll – Unterbäch – Zeneggen

Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten.  
Er ist AUFERSTANDEN!!

Die Osterbotschaft verkündet die zentrale Glaubensüberzeugung des Christentums: die Auferstehung Jesus von den Toten. Gemäss dem Neuen Testament wurde Jesus von Nazaret am Karfreitag gekreuzigt und starb am Kreuz. Seine Jünger und Anhänger waren am Boden zerstört und voller Trauer über seinen Tod. Doch am dritten Tag, dem Ostermorgen, verkündeten Engel den Frauen am leeren Grab die frohe Botschaft: «Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat.» (Matthäus 28,6). Für uns Christen ist die Auferstehung Jesus ein zentraler Glaubenspunkt, der Hoffnung, Freude und Erlösung symbolisiert. Wir glauben, dass Jesus's Auferstehung den Tod besiegt hat und uns das ewige Leben schenkt.

Und wie die Jünger und Jüngerinnen Jesus gehen die Schritte in unserem Pastoraljahr weiter: Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten... kommt und seht – Er ist auferstanden! Er lebt! So symbolisiert Ostern den Sieg des Lebens über den Tod, des Lichts über die Dunkelheit. Was bedeutet das für uns? Die Osterbotschaft soll uns zum Nachdenken über Themen der Hoffnung, Erneuerung und die Kraft des Glaubens anregen. Es soll uns zu einem neuen Anfang ermutigen.

Die Kinder unserer Region sind auch bei der Suche nach Jesus dabei. Jesus selber hat die Tür für sie offengelassen: «Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes» (Mk 10,13-16). Sie wollen Jesus begegnen, mit ihm reden und einfach bei ihm sein. So danke ich allen, welche die Kinder zu Jesus führen. Dieses Jahr dürfen wir elf Kinder in unserer Region zur Erstkommunion begleiten. Dieses Jahr durften wir die Kinder anders vorbereiten, indem die Eltern in die Vorbereitungen mehr einbezogen wurden. Der Sinn darin liegt uns am Herzen. Es geht um Glaubensweitergabe, schon in der Familie. Nach der Erstkommunionfeier geht es weiter. Das Ziel ist es, begeisterte Christen aus diesen Kindern hervorzubringen. Seid dabei!

Gibt es bei uns Leute, welche die Kinder daran hindern? Der Auftrag Jesus ist klar: Lasst die Kinder zu mir kommen! Angesichts des gesellschaftlichen Drucks müssen wir Prioritäten richtig setzen. Man findet Zeit für das, was man als wichtig findet. Lasst uns Kinder zu Jesus führen, hindert sie nicht daran!

Für uns alle ist die Suche nach Jesus eine spirituelle Reise, die durch Gebet, Meditation und Gemeinschaft führt. Vorallem ist die Suche nach Jesus von Nazaret eine persönliche und spirituelle Reise, die von den individuellen Überzeugungen, Erfahrungen und Begegnungen jedes Einzelnen geprägt ist. Das Ostererlebnis erinnert uns daran, dass der Glaube nicht nur aus Überzeugungen besteht, sondern auch aus einer lebendigen Beziehung zu dem, der die Quelle allen Lebens ist. In einer Welt, die oft von Materialismus, Selbstsucht und Oberflächlichkeit geprägt ist, erinnert uns das Ostererlebnis an die tieferen Werte des christlichen Glaubens: Liebe, Mitgefühl, Vergebung und Hoffnung. Indem wir diese Werte in unserem eigenen Leben verkörpern und weitergeben, können wir dazu beitragen, die Welt um uns herum zu einem besseren Ort zu machen und das Reich Gottes auf Erden zu verwirklichen. Frohe Ostern!

Sylvester Ejike Ozioko



## Für das Pfarreileben - Zukünftiges

### Regionaler Senioreneinkehrtag

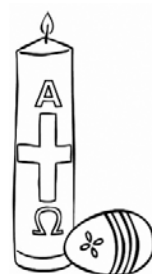
**Datum:** Mittwoch, 17. April 2024

**Ort:** Bürchen

Alle Seniorinnen und Senioren unserer vier Pfarreien sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen. Die Unterlagen mit Anmeldemöglichkeit werden in den Pfarreien und den Ortsvertretern für SeniorenInnen abgegeben. Wir danken den Organisatoren ganz herzlich für ihre Arbeit im Dienste unserer älteren Menschen.

### Heimosterkerzen

Auch in diesem Jahr gestalten die Jugendvereine die Heimosterkerzen mit einem schönen Motiv. Ab der Osternacht sind die Kerzen in den Pfarrkirchen zum Kauf erhältlich. Der Erlös aus dem Kerzenverkauf geht in diesem Jahr an die Jugendarbeit in unserer Region sowie an die Stiftung «Oberwallis für Kinder in der Welt», welche den Bau einer neuen Berufsschule für über 150 Jugendliche in Nigeria unterstützt. Der Spatenstich ist im Februar erfolgt. Pfarrer Sylvester wird uns über die Fortschritte auf dem Laufenden halten. Allen, die bei dieser Aktion mit-helfen, danken wir ganz herzlich.



### Erstkommunion in Eischoll und in Bürchen

Im April feiern wir in Eischoll und in Bürchen Erstkommunion. Es sind in diesem Jahr ein Kind aus Eischoll, fünf Kinder aus Unterbäch und fünf Kinder aus Bürchen, welche das Sakrament der Eucharistie zum ersten Mal empfangen dürfen. Mit dem Thema «**Komm, mit Jesus**» haben sie sich diesem Geheimnis in den letzten Monaten immer mehr angenähert. Wir wünschen ihnen allen viel Freude und hoffen, dass sie der Aufforderung Jesu zur Nachfolge stets nachkommen werden.

Die Daten der Erstkommunion sind die folgenden:

Sonntag, 14. April 2024 um 10.30 Uhr Erstkommunionfeier in Eischoll  
(Kinder von Unterbäch und Eischoll)

Sonntag, 21. April 2024 um 10.30 Uhr Erstkommunionfeier in Bürchen

### Mikrofon- / Lautsprecheranlage Pfarrei Zeneggen und Pfarrei Eischoll

In den letzten Monaten wurde in der Pfarrkirche von Zeneggen eine neue Mikrofon- sprich Lautsprecheranlage montiert der Firma Muff AG und in Eischoll wurde die bestehende Anlage punktuell optimiert, so dass beide Pfarreien wieder über einwandfreie, funktionierende Anlagen verfügen und die KirchengängerInnen die vorgetragenen Wörter gut hören können.

## Ersatz Mikrofon- und Lautsprecheranlage und Glockengeläutesteuerung – Pfarrei Bürchen

Immer wieder haben uns in den letzten Jahren Rückmeldungen erreicht, dass die Qualität der Lautsprecheranlage in der Kirche nicht mehr optimal sei und nicht mehr alles gut verständlich und hörbar sei. Nach über 30 Jahren in Betrieb war es daher an der Zeit, die Lautsprecheranlage zu ersetzen. Das Projekt wurde noch von Pfarrer Marek initialisiert und dem Kirchenrat zur Prüfung vorgelegt. Nach einer eingehenden Besprechung vor Ort mit der Firma Muff AG, Pfarrer Sylvester und Vertretern des Kirchenrates wurde ein entsprechendes Konzept ausgearbeitet.

Die neue Lautsprecheranlage wurde in der Woche vom 04. bis 08.03.24 in der Pfarrkirche installiert. Die neue Anlage besteht aus drei Innenlautsprechern und zwei Aussenlautsprechern (Kirchplatz und Friedhof) sowie mehreren Funkmikrofonen. Zudem können die Messbesucher mit Hörgeräten diese neu direkt mit der Anlage verbinden.

Zusätzlich zur Lautsprecheranlage wurde auch die Glockensteuerung ersetzt und modernisiert, da der Unterhalt nicht mehr gewährleistet war. Alles kann neu direkt über ein Gerät gesteuert werden.

Die Gesamtkosten dieser Anlageerneuerungen belaufen sich auf ca. 50'000.- Franken. Grosszügige Spenden von Fr. 10'000 gingen bereits aus der Bevölkerung an die Pfarrei Bürchen ein. Dankeschön hierfür!

Für den Kirchenrat  
Knubel Sebastian, Kirchenratsmitglied

Unser Pfarrer Sylvester predigte letzthin, dass die Kirche wir alle sind und wir in die Messe kommen, um eine Gemeinschaft zu sein. Es wäre wünschenswert, dass wir wieder vermehrt zusammenkommen würden, um diese Gemeinschaft zu leben. Solche Worte in den Predigen zu hören, sie zu verstehen, ist entscheidend. Die Anwesenden in der Kirche sind alle da, um zu hören, was der Pfarrer und die Lektoren vortragen. Wird das Vorgetragene unverständlich, nicht gut hörbar, wird die Predigt nicht richtig verstanden, so kommt die Botschaft nicht an und kann nicht umgesetzt werden.

Der Kirchenrat hat beschlossen, die veraltete Mikrofonanlage und die Glockensteuerung zu ersetzen. Ende April wird für die Finanzierung hierfür ein Kirchenlotto, organisiert vom Pfarreirat Bürchen, durchgeführt werden. Der Erlös dieses Kirchenlottos geht an die Anschaffungskosten der Mikrofon- und Lautsprecheranlage sowie an die Glockengeläutesteuerung.

Der Kirchenrat ruft die Gesamtbevölkerung auf, tatkräftig Lottokarten zu kaufen und am Kirchenlotto teilzunehmen, um diese hohen Kosten tragen zu können. Spenden sind herzlich willkommen und können direkt auf folgendes Bankkonto:

**IBAN-Nr. CH69 8080 8005 1624 2781 1**

lautend auf Pfarrei Bürchen mit dem Vermerk

Kirchenrenovation oder Ersatz Mikrofonanlage/Glockengeläutesteuerung überwiesen werden oder an Pfarrer Sylvester persönlich abgegeben werden.

**HERZLICHEN DANK!!!**

Für den Kirchenrat  
Zenhäusern Raimund, Kirchenratspräsident

## Kirchenlotto der Pfarrei Bürchen am Sonntag, 28. April 2024

# KIRCHENLOTTO

28. APRIL 2024 PFARREI BÜRCHEN

Ab 14<sup>00</sup> in der MZH Bürchen

- ✓ Lottokarten vor Ort kaufen
- ✓ Kantinenbetreib
- ✓ Leckere Preise

Computer-Lottokarten bestellen / Info  
sknubi@hotmail.com

Der Erlös dient der Finanzierung einer  
neuen Mikrofon- und Lautsprecheranlage  
in der Pfarrkirche Bürchen.

**ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!**



## Aus dem Pfarreileben – Vergangenes

### Heinrich Dirren – Ehrung als Sakristan – 10 Jahre



Pfarrer Sylvester durfte am Sonntag, 25. Februar 2024 Heinrich Dirren für seine während 10 Jahren wertvolle, geleistete Arbeit als Sakristan in der Pfarrei Unterbäch eine Urkunde vom Oberwalliser Sakristanenverband mit viel Stolz und Freude überreichen.

Heinrich danken wir an dieser Stelle herzlich für seine Arbeit, die er stets sehr pflichtbewusst und motiviert erledigt, und hoffen, dass er diese Aufgaben noch während vielen Jahren in der Pfarrei und Kirche Unterbäch ausführen kann und darf.

*Ich pflanzte meinen Schmerz  
auf den Acker der Geduld,  
und siehe da:  
Er trug Früchte höchsten Glücks!*

Kabir (1440–1518), indischer Heiliger  
und mystischer Dichter

## Aus dem Pfarreleben

### Stationenweg mit den Erstkommunikanten

Am 17. Februar 2024 luden wir die Erstkommunikanten und ihre Eltern erneut auf einen Stationenweg zur Vorbereitung auf die Erstkommunion ein. Im Schulhaus Eischoll hatten wir verschiedene Posten vorbereitet. Pfarrer Sylvester und die Katechetinnen Rafaela und Eveline waren an einigen Posten und zwischen den Posten zum Unterstützen vor Ort, andere Posten konnten die Teilnehmenden selbständig bearbeiten. So teilten sie unter anderem Brot miteinander, hörten (Jesus-)Geschichten und sprachen über diese, sie bastelten und malten und erfuhren jeweils etwas über die Eucharistie.

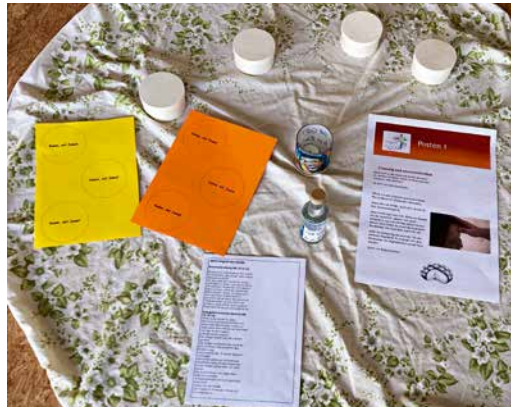
Die meisten schätzten diesen Stationenweg sehr. Sie nahmen sich Zeit für die Aufgaben an den verschiedenen Posten und genossen das Miteinander auf dem Weg zur Erstkommunion.

#### Einige Feedbacks dazu:

Den Stationenweg finden wir: gut, sehr gut, super, interessant, spannend....

- Zeit mit dem Kind verbringen
- Auch für uns Eltern eine schöne Zeit
- Man kann sich mit dem Kind toll auf die Erstkommunion vorbereiten
- Einstimmung auf das Thema
- Bewusste Beschäftigung mit der Erstkommunion
- Wir schätzen die intensive, ruhige Zeit mit dem Kind

#### Einige Posten des Stationenweges:





## Beerdigung

### Anny Amacker-Pfammatter, 1924–2024 Eischoll

Anny wurde im März 1924 als zweitjüngstes Kind der Familie Pfammatter Ida und Theophil geboren. Sie verbrachte mit ihren vier Geschwistern eine gute Kindheit in Eischoll. In jungen Jahren absolvierte Anny neben der Arbeit in der Landwirtschaft, die Lehre als Schneiderin, womit sie ihr erstes Geld verdiente. Sie nähte viele Militärhosen und verbrachte zahlreiche Stunden an der Nähmaschine. Die Leidenschaft für die Handarbeit begleitete sie während ihrem ganzen Leben. Bis ins hohe Alter, also bis vor einigen Monaten, strickte Anny Strümpfe und häkelte Tücher.



1954 heiratete Anny ihren lieben German und ihnen wurden drei Kinder geschenkt. Neben ihren eigenen Kindern zogen Anny und ihr Ehemann noch drei Nichten/Neffen auf als ob es ihre eigenen wären. In den 80er Jahren erfüllten sich Anny und German ihren Traum und erbauten in den Stryggen das Chalet Romantica, wo sie fortan während vielen Stunden Bekannte und Verwandte bewirtschafteten und gerne gemeinsam auf dem Balkon sassen. Das Zusammensein auch mit ihren Grosskindern wurde sehr geschätzt und die Enkelkinder genossen die gemeinsame Zeit sehr.

Im Jahr 2011 erfolgte ein schwerer Schicksalsschlag, der Tod ihres Sohnes Lothar. Drei Jahre später musste sich Anny auch von ihrem Ehemann German verabschieden. Im hohen Alter von 98 Jahren bereitete der Winter in Eischoll und mit der damit verbundenen Holzfeuerung und dem Schnee vermehrt Anny Mühe. Daher entschied sich Anny für einen Eintritt ins Altersheim, wo sie im St. Rita in Ried-Brig einen guten Platz fand und seit Anfang Dezember 2021 gut betreut und umsorgt wurde. Viele Aktivitäten, vorallem das Basteln und die Handarbeit, welche das Altersheim anbot, bereiteten Anny viel Freude und sie übte diese gerne aus. In Begleitung vom Pflegepersonal und anderen MitbewohnernInnen des Altersheimes durfte Anny mit ihren 99 Jahren noch einmal in die Stryggen kommen.

Nach dem Todesfall von ihrem Sohn Ruedi im März 2023 brach ihr Lebenswille stark. Anny fragte sich immer wieder, wieso ihre Söhne vor ihr gehen mussten. Ihre Kräfte nahmen zunehmend ab und vom Sturz im Monat Dezember erholte sich Anny nicht mehr, ihr Gesundheitszustand verschlechterte sich. Am Sonntag, 25. Februar durfte Anny still und friedlich einschlafen.

Ihren Spruch: «Bleibt lieber jung», ist zwar schwierig zum Umsetzen, aber ihre Familie wird in der Zukunft an Anny's Worte denken.

*Das Schönste, was ein Mensch interlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*



## Opfer und Gaben Februar 2024

	Bürchen	Eischoll	Unterbäch	Zeneggen
Opfer für den Unterhalt der Pfarrkirchen	316.80	528.70	153.50	252.25
Kollekte für die Katholische Aktion	110.15	191.70	98.75	123.30
Kerzenopfer Pfarrkirchen	130.30	486.95	133.15	304.65
Kerzenopfer Ibrichkapelle	65.—			
Kerzenopfer Capetsch			406.25	
Kerzenopfer Bielkapelle				242.10
Kerzenopfer Holzkapelle			309.00	
Erlös Verkauf Beileidskarten	55.—			
Antoniusopfer	55.75	362.40		
Armenkasse	55.75			

Für Ihre Spenden danken wir herzlich. Das Seelsorgeteam



### Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche wurden feierlich aufgenommen:

**Ben Eberhardt**, des Johann und der Melanie, am 17.02.2024 in Eischoll

**Salzmann Auri**, des Michael und der Desiree geb. Werlen am 24.02.2024 in Bürchen

**Hendrik Marcel Gabler**, des Stefan und der Myriam geb. Schaller am 24.02.2024 in Zeneggen

*Behüte mich wie einen Augapfel, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel. Ps 17,8*



### Krankenkommunion, Besuch im Spital oder im Altersheim

Falls jemand die Krankenkommunion, einen Besuch im Spital oder Altersheim wünscht, dann melden Sie sich bitte beim Seelsorgeteam. Gerne kommen wir bei Ihnen vorbei.



## Persönliches

Werte Leserinnen und Leser des Pfarrblattes

In dieser Ausgabe stellt sich der Pfarreirat von Eischoll vor. Ihnen wünschen wir angenehmes Lesen und Kennenlernen des Pfarreirates Eischoll.



**Unser Pfarreirat** zählt sechs Mitglieder. Früher wählte jeder Verein, je nach Grösse, ein bis zwei Vereinsmitglieder in den Pfarreirat. Jetzt sind noch der Frauen- und Mütterverein, der gemischte Chor und der Jugendverein im Pfarreirat vertreten. Heute gehen wir die Personen im Dorf persönlich an und animieren sie zur Mitarbeit.

**Zu unseren Aufgaben** zählt das Zieren der Kirche zum Erntedank und an Weihnachten, das Erstellen des Adventskranzes, die Vorbereitung des Frühstückes im Anschluss an die Roratemesse und das Gestalten einer Kreuzwegandacht in Zusammenarbeit mit dem Frauen- und Mütterverein.



Der Jugendverein übernimmt den Krippenaufbau sowie das Schmücken des Weihnachtsbaumes in der Kirche, das Zieren der Heimosterkerzen und an Fronleichnam und Segensontag suchen sie Träger für die Rosenkranzfahnen.

Regional wechseln wir uns ab, das Friedenslicht in unsere Kirchen zu holen, so dass es den Weg in viele Familien im Dorf findet.

Da wir in Eischoll gerne Fronleichnam und Segensonntag feiern, suchen wir selber einen Aushilfspriester. Dies machen wir nicht, um uns einem Vorschlag des Seelsorgeteams zu widersetzen, sondern weil diese Feste unsere Dorfbevölkerung eine besondere Gemeinschaft erfahren lassen und wir diese nicht missen möchten.



Wir tragen die Anliegen und Wünsche der Pfarreiangehörigen an den Pfarrer und das Seelsorgeteam und wir helfen mit, das Pfarreileben zu organisieren. Wir danken an dieser Stelle Pfarrer Sylvester und dem Seelsorgeteam für ihre Arbeit in unserer Pfarrei.

Wir suchen nach Ideen für »lebendige« Momente in den Gottesdiensten. Gemeint, dass Kinder/Jugendliche zum Beispiel Gaben zum Altar tragen (Erntedank) oder mit Gesten und Symbolen Worte und Zeremonien (Pfarrerverabschiedung und Pfarrerempfang) unterstreichen.

Dass wir an der Kapellenwanderung 2017 in Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat sowie bei der Kapelleneinweihung im Ifel 2022 unseren Beitrag leisteten, macht uns besonders Stolz. Der

Einladung zum stillen Beten und Verweilen in der dunklen Kirche vor dem Friedenszeichen zu Beginn des Ukrainekrieges, sind Erwachsene und Kinder gefolgt. Das hat uns tief beeindruckt.

Es gibt viele Pfarreiangehörige, die unsere Arbeiten wertschätzen, uns unterstützen und helfen, das schafft Genugtuung. Bedanken möchten wir uns bei den Familien, die ihre Kinder zur Übernahme von Aufgaben in den Gottesdiensten ermuntern.

**Unser Anliegen und grosser Wunsch:** Wir sind auf der Suche nach Pfarreiratsmitgliedern. Es sind schöne Aufgaben, die im Pfarreirat zu erledigen sind. Es wäre noch sehr viel mehr möglich, wenn die Arbeiten auf noch mehr Schultern verteilt werden könnten. Wer Interesse hat, Mitglied zu werden, soll sich bitte bei Pfarrer Sylvester oder dem Pfarreirat melden.

Schliessen wollen wir mit Worten unseres Landesbischofs, anlässlich des Pastoralbesuches: Alles, was wir unternehmen, soll geprägt sein von der Liebe. Und weiter:

Die Herausforderung dieser Zeit heisst,  
Gemeinschaft zu schaffen,  
Nächstenliebe zu leben.

Der Pfarreirat Eischoll



## Monatskalender April 2024

### Dienstag, 2. April

Gottesdienst fällt aus

### Mittwoch, 3. April

Gottesdienst fällt aus

13.30 Uhr Treffen der Seniorinnen und Senioren zum Jass- und Spielnachmittag im Gemeindessal in **Bürchen**

### Donnerstag, 4. April

Gottesdienst fällt aus

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in **Zeneggen**

### Freitag, 5. April

Gottesdienst fällt aus

### Samstag, 6. April

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Für die Verstorbenen Schwarznasen Schäferkollegen  
Gedächtnis Alfreda Marnier

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in **Eischoll**

Gedächtnis Werner Biffiger und Angehörige  
Gedächtnis Für die Verstorbenen des Jahrganges 1941

### Sonntag, 7. April – Zweiter Sonntag der Osterzeit – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Opfer für den Unterhalt der Pfarrkirchen

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in **Zeneggen**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst in **Bürchen**

Lesungen Apg 4,32-35  
1 Joh 5,1-6

Evangelium Joh 20,19-31

### Dienstag, 9. April

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Ernst Zenhäusern  
Stiftjahrzeit Anna Zenhäusern-Werlen

13.30 Uhr Spielnachmittag der Seniorinnen und Senioren im Burgersaal in **Eischoll**

### Mittwoch, 10. April

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst in **Eischoll**

Stiftjahrzeit Familie Julius und Maria Brunner-Lauber

### Donnerstag, 11. April – Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Jules Weissen

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in **Zeneggen**

### Freitag, 12. April

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst in **Zeneggen**

### Samstag, 13. April

Opfer Familien und Berufungen – Bistum Sitten

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst in **Zeneggen**

Gedächtnis Therese, Martha und Josef Imesch und Julia Schaller

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Hermann Furrer  
Stiftjahrzeit Anton und Emma Zenhäusern-Lehner

Stiftjahrzeit Lina Zenhäusern

Gedächtnis Anna und Basil Imesch-Furrer mit Söhnen Basil und Stefan

### Sonntag, 14. April –

#### Dritter Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Auslagen der Sakramentenvorbereitung

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in **Unterbäch**

10.30 Uhr **Erstkommunion** in **Eischoll**

Lesungen Apg 3,12a.13-15.17-19  
1 Joh 2,1-5a

Evangelium Lk 24,35-38

### Dienstag, 16. April

08.00 Uhr Werktagsgottesdienst in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Anni Zenhäusern  
Stiftjahrzeit Michael und Fides Zenhäusern-Gattlen

**Mittwoch, 17. April**

- 08.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Eischoll**
- Gedächtnis Anna und Albert  
Cristina-Brunner
- Gedächtnis Reinhard Amacker-Jäger

Regionaler Senioreneinkehrtag in **Bürchen**  
mit Messfeier (siehe separate Einladung /  
Detailprogramm)

**Donnerstag, 18. April**

- 08.00 Uhr Werktagsgottesdienst in  
**Unterbäch**
- Stiftjahrzeit Hermann und Heinrich Bitschin  
Stiftjahrzeit Aline Muster-Bitschin
- 19.00 Uhr Rosenkranzgebet  
in **Zeneggen**

**Freitag, 19. April – Hl. Leo IX., Papst**

- 08.00 Uhr Werktagsgottesdienst  
in **Zeneggen**
- Stiftjahrzeit Cäsar und Maria Zimmermann

**Samstag, 20. April**

Opfer Familien und Berufungen –  
Bistum Sitten

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Unterbäch**
- Stiftjahrzeit Für die Verstorbenen  
des Dritt-Ordens
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Eischoll**
- Stiftjahrzeit Anna und Edwin  
Pfammatter-Sterren
- Gedächtnis Anna und Emil Sterren-Bayard  
mit Söhnen Martin und Paul
- Gedächtnis Helene und Alois Brunner-  
Sterren

**Sonntag, 21. April – Vierter Sonntag  
der Osterzeit**

- Kollekte für die Auslagen  
der Sakramentenvorbereitung
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Zeneggen**
- 10.30 Uhr **Erstkommunion** in **Bürchen**
- Lesungen Apg 4,8-12  
1 Joh 3,1-2
- Evangelium Joh 10,11-18

**Dienstag, 23. April – Hl. Adalbert,  
Bischof von Prag**

- 19.00 Uhr Wortgottesdienst in **Bürchen**

**Mittwoch, 24. April**

- 19.00 Uhr Wortgottesdienst  
in **Eischoll**

**Donnerstag, 25. April – Hl. Markus,  
Evangelist**

- 19.00 Uhr Wortgottesdienst in **Unterbäch**
- 19.00 Uhr Rosenkranzgebet  
in **Zeneggen**

**Freitag, 26. April**

- 19.00 Uhr Wortgottesdienst  
in **Zeneggen**
- 13.30 Uhr Treffen der Seniorinnen und  
Senioren in der alten Scheune  
in **Unterbäch**

**Samstag, 27. April - Hl. Petrus Kanisius,  
Kirchenlehrer und  
Ordenspriester**

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Zeneggen**
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Bürchen**
- Stiftjahrzeit Josef und Paula Lehner-Furrer  
Stiftjahrzeit Ludwig und Hilda Werlen-  
Dirren
- Stiftjahrzeit Arnold und Ida Zenhäusern-  
Lehner
- Gedächtnis Agnes Zenhäusern-Gattlen  
Gedächtnis Lina Zenhäusern

**Sonntag, 28. April – Fünfter Sonntag  
der Osterzeit**

- Opfer für den Unterhalt der Pfarrkirchen
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Eischoll**
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Unterbäch**
- Lesungen Apg 9,26-31  
1 Joh 3,18-24
- Evangelium Joh 15,1-8

**Dienstag, 30. April – Hl. Pius V., Papst**

- 08.30 Uhr Schulgottesdienst  
in **Bürchen**

## Im Café

Der Cappuccino am Morgen, das Sandwich am Mittag: Alles wird schnell, schnell und auf dem Sprung konsumiert. «To go» ist praktisch und passt perfekt in unsere gehetzte Zeit, in der jede Sekunde zählt. Wer hat schon Zeit, sich in ein Café zu setzen, auf die Tasse Kaffee oder Tee zu warten und sie dann in aller Ruhe zu genießen? Und wer wagt noch angesichts der strengen Diätvorschriften, sich dazu ein leckeres Stück Torte

*Auf die Tasse Kaffee oder Tee warten und diese dann in Ruhe genießen*

zu gönnen? Doch blickt man mal ins Innere eines Cafés, sieht man Gäste, die angeregt miteinander plaudern. Die Kellnerin erzählt einen Witz, ein Hund wird von einem Kind am Nebentisch gestreichelt ...

Sich gemütlich in den bequemen Sessel eines Cafés setzen, in das Geplauder eintauchen – irgendwie passt es nicht mehr in unsere virtuelle und oft auch isolierte Gesellschaft. Für Künstlerinnen und Künstler waren Cafés immer Orte der Kreativität, der Inspiration. Und deshalb ist es keine Überraschung, dass gerade die coolen Köpfe der sogenannten Start-up-Szene die Kaffeehauskultur wieder zele-



Foto: © by\_Astrid Götzte-Happe\_pixelio.de

brieren. Man kommt ganz unkompliziert ins Gespräch, erlebt sich als Teil einer Gemeinschaft. Beim Beobachten tauchen Ideen auf, auf die man allein nie gekommen wäre. Das Café ist ein Ort für neue Sichtweisen. Schon manche Blockade hat sich hier gelöst.

*Kreative Atmosphäre  
oder Kaffee «To go»?  
Die Antwort liegt auf der Hand.*



Text aus dem empfehlenswerten Buch

### **55 Orte zum Aufatmen – Pausenzeiten im Alltag von Stephan Sigg**

Orte, an denen du dir und Gott begegnen kannst. Orte im Alltag, die dazu einladen, über sich, das Leben und über Gott nachzudenken. Pausen im hektischen Alltag, z. B. Parkplatz, Kino, Brücke, Sternenhimmel, Seeufer, Heimweg, Fussgängerzone, Supermarkt.

ISBN: 978-3-7666-2595-3

## «Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld» – bitte melden!

Die Mitte September 2023 publizierten Forschungsergebnisse der Universität Zürich haben unser Land aufgeschreckt und lassen keine Zweifel mehr zu: auch in der Schweiz grassierte in der katholischen Kirche eine Kultur des sexuellen Missbrauchs und des Schweigens darüber. Unzählige Menschen haben im Zusammenhang mit sexuellen Übergriffen im Umfeld der römisch-katholischen Kirche grosses Leid erlitten. Durch die Missbräuche und ihre Vertuschung wurde auch in Kauf genommen, dass unzählige kirchliche Mitarbeitende, die sich nichts vorzuwerfen haben, unter Generalverdacht gerieten.

Das für die Diözese Sitten ins Leben gerufene Fachgremium «Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld» (ASCE) hat die Pflicht, ihren Teil zur Aufarbeitung dieser traurigen Vergangenheit beizutragen. Es möchte einen Beitrag zur Wahrheitsfindung, zur Gerechtigkeit und zur Heilung der Opfer leisten. Das Fachgremium ist eine unabhängige und neutrale Instanz, die sich aus Fachleuten aus den Bereichen Recht und Psychologie zusammensetzt. Es ist eine Anlaufstelle für alle Personen, die von sexuellen Übergriffen im kirchlichen Kontext betroffen sind oder davon Kenntnis haben. Es bietet den Opfern eine vertrauliche und respektvolle Beratung und Begleitung an, die auf ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche eingeht. In der Regel wird das Opfer von zwei Kommissionsmitgliedern (sog. Kontaktpersonen) befragt, welche alsdann das Fachgremium über die angezeigten Übergriffe unterrichtet, sofern das Opfer dies zulässt und dafür vorbereitet ist. Das Fachgremium unterstützt die Opfer auch bei der Meldung der Fälle an die zivilen und kirchlichen Behörden, die für die Untersuchung und Sanktionierung der Täter zuständig sind. Das Fachgremium kann zudem finanzielle Hilfen für die Opfer beantragen, die aus einem Solidaritätsfonds der katholischen Kirche gespeist werden. Die aktuelle Zusammensetzung dieser Kommission kann der Internetseite des Bistums Sitten entnommen werden: [www.cath-vs.ch/de](http://www.cath-vs.ch/de)

Beim Bistum Sitten sind in den letzten zehn Jahren ca. 30 Anzeigen eingegangen und in den drei Monaten nach der Veröffentlichung des Berichts der Universität Zürich haben sich ein halbes Dutzend weitere Personen an das Fachgremium gewandt. Auch wenn die meisten Fälle teilweise schon Jahrzehnte zurück liegen, ist sich das Fachgremium bewusst, dass die Zahl von betroffenen Personen deutlich höher sein dürfte, zumal ja die Opfer durchschnittlich 20 Jahre brauchen, bevor sie sich einer anderen Person anvertrauen.

### **DRINGENDER AUFRUF**

Das Fachgremium ASCE bittet mithin alle Personen, die selbst irgendwann sexuelle Übergriffe im kirchlichen Bereich erdulden mussten oder von solchen Übergriffen wissen, sich beim Präsidenten (oder einem anderen Mitglied des Fachgremiums) zu melden: Claude Bumann, Blomattenstrasse 8, 3906 Saas-Fee, 079 446 32 48, [claud.bumann@proton.me](mailto:claud.bumann@proton.me)

Es versteht sich, dass das Fachgremium alle Anzeigen und Mitteilungen mit äusserster Diskretion behandelt und allen Hinweisen nachgeht, auch wenn die Vorfälle Jahrzehnte zurückliegen und zivil- und strafrechtlich verjährt sind und selbst, wenn der Urheber der schändlichen Taten bereits verstorben ist. Für das Fachgremium ist es wichtig, dass alle unsittlichen Vorkommnisse im kirchlichen Umfeld ans Licht kommen.

Wenn unzustellbar, bitte zurück an: Kath. Pfarramt, 3944 Unterbäch

**Herz-Jesu-Pfarrei Bürchen**  
**Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Eischoll**  
**Pfarrei Dreifaltigkeit Unterbäch**  
**Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Zeneggen**

### Seelsorgeteam

Sylvester Ejike Ozioko, Pfarrer	Natel	077 979 18 24
	E-Mail	frejike@gmail.com
Eveline Pfammatter, Seelsorgehelferin	Telefon	079 360 05 02
	E-Mail	eve.pfammatter@protonmail.com
Rafaela Kurmann, Katechetin	Telefon	027 946 29 63
	E-Mail	rafaela.kurmann@bluewin.ch
Doris Zahno, Pfarreisekretärin	Natel	079 586 85 65
	E-Mail	seelsorge.beuz@bluewin.ch

### Sakristanendienst

Odilo Zenhäusern, Bürchen	Telefon	027 934 26 53
Beatrix Jeitziner, Bürchen	Telefon	078 735 36 64
Gregor Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 23 39
Heinrich Dirren, Unterbäch	Telefon	027 934 17 51
Marcel Weissen, Unterbäch	Telefon	079 431 77 79
Joh. Anton Zentriegen, Zeneggen	Telefon	027 946 12 23
Erika Zentriegen-Merz, Zeneggen	Telefon	079 561 39 30

### Buchhaltungsverantwortliche

Doris Zahno, Bürchen	Telefon	079 586 85 65
Gabriela Sterren-Andres, Eischoll	Telefon	027 934 18 78
Karin Vogel, Unterbäch	Telefon	076 585 13 61
Anny Zopp-Kenzelmann, Zeneggen	Telefon	079 578 43 57

### Pfarrereitspräsidenten

Manuela Furrer, Bürchen	Telefon	079 782 57 89
Johanna Elsig, Eischoll	Telefon	027 934 18 46
Gregor Zenhäusern, Unterbäch	Telefon	027 934 11 57
Basil Zuber, Zeneggen	Telefon	027 946 24 46

April 2024

Erscheint monatlich

50. Jahrgang Nr. 4

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20